



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Dezember 2016

C III 2 – m 12/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Dezember 2016	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Dezember 2016	4
3. Schlachttaugliche Tiere im Dezember 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	6
5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung im Dezember 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen	7
Abbildungen	
Abb. 1 Schafschlachtungen 1993 bis 2016	8
Abb. 2 Ziegenschlachtungen 1993 bis 2016	8
Abb. 2 Pferdeschlachtungen 1993 bis 2016	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der jeweils geltenden Fassung,
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils geltenden Fassung.

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hauschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Bei der Eiererzeugung werden Eier für den menschlichen Verzehr (Konsumeier) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier erfasst.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Dezember 2016¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 368	471	174	305	10 085	1 137	58
Veränderungen in % zum Vormonat	-28,1	-35,8	-51,9	-30,4	-13,1	-53,5	-69,5
zum Vorjahr	3,5	12,1	19,2	14,7	8,8	-1,7	-12,1
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	266	365	280	275	94	22	18
Schlachtmenge in t	364	172	49	84	952	25	1
Veränderungen in % zum Vormonat	-31,0	-33,1	-51,9	-28,0	-13,8	-55,3	-69,5
zum Vorjahr	10,0	13,5	20,1	18,7	9,1	-5,9	-12,1
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	374	102	40	117	724	553	42
Veränderungen in % zum Vormonat	-48,2	-57,0	-52,4	-44,8	-44,9	-65,8	-6,7
zum Vorjahr	0,3	-11,3	25,0	5,4	0,6	-14,7	55,6
Schlachtmenge in t	96	37	11	32	68	13	1
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 742	573	214	422	10 809	1 690	100
Veränderungen in % zum Vormonat	-33,6	-41,0	-52,0	-35,1	-16,4	-58,4	-57,4
zum Vorjahr	2,8	7,1	20,2	11,9	8,2	-6,4	7,5
Schlachtmenge in t	460	209	60	116	1 021	38	2

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Dezember 2016¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	18 755	6 423	3 011	4 629	135 187	15 727	1 246
Veränderungen in % zum Vorjahr	-0,4	3,1	-1,9	0,2	-1,3	-4,3	-1,3
Schlachtmenge in t	5 102	2 320	834	1 249	12 725	371	22
Veränderungen in % zum Vorjahr	1,0	4,0	-2,8	0,7	-1,2	-5,9	-1,3

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im Dezember 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	.	.	-	-	-	.	-	-
Erzgebirgskreis	92	31	6	19	36	156	192	.
Mittelsachsen	161	43	7	21	90	300	254	7
Vogtlandkreis	96	39	22	20	15	138	55	2
Zwickau	101	37	15	25	24	666	198	.
Dresden, Stadt	72	39	18	6	9	879	68	-
Bautzen	206	71	17	30	88	2 686	120	13
Görlitz	121	65	6	23	27	489	59	7
Meißen	135	31	3	82	19	339	31	10
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	113	56	9	12	36	268	82	6
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	.	-	-
Leipzig	.	.	13	13	8	417	47	-
Nordsachsen	215	75	58	54	28	3 742	31	-
Sachsen	1 368	509	174	305	380	10 085	1 137	58
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	.	-	-	.	.	7	6	-
Erzgebirgskreis	36	13	.	.	12	51	103	12
Mittelsachsen	45	10	8	11	16	105	113	5
Vogtlandkreis	23	7	6	6	4	27	79	.
Zwickau	13	5	.	3	.	21	44	6
Dresden, Stadt	5	.	-	.	-	5	7	-
Bautzen	70	21	5	26	18	89	25	.
Görlitz	32	5	3	14	10	68	49	3
Meißen	37	10	.	22	.	78	15	3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	34	8	4	7	15	53	59	8
Leipzig, Stadt	.	.	-	-	-	16	-	-
Leipzig	23	10	.	9	.	84	53	.
Nordsachsen	53	14	5	6	28	120	-	.
Sachsen	374	106	40	117	111	724	553	42

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum		Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
			am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%
2015	Januar	53	3 671 089	3 299 131	79 560	24,8	0,8	89,9
	Februar	53	3 673 159	3 174 770	75 545	23,3	0,8	86,4
	März	53	3 673 659	2 785 732	76 290	25,6	0,8	75,8
	April	53	3 674 409	2 942 368	69 953	24,4	0,8	80,1
	Mai	53	3 673 952	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3
	Juni	53	3 673 952	3 240 392	75 099	23,6	0,8	88,2
	Juli	53	3 673 952	3 015 257	79 880	25,5	0,8	82,1
	August	53	3 673 952	2 994 637	79 093	26,3	0,8	81,5
	September	54	3 672 925	3 109 881	74 869	24,5	0,8	84,7
	Oktober	54	3 672 925	3 135 582	78 803	25,2	0,8	85,4
	November	55	3 690 925	3 210 218	78 283	24,7	0,8	87,0
	Dezember	55	3 702 828	3 101 792	82 015	26,0	0,8	83,8
2015	Jahr	55	3 671 472	3 096 059	921 346	297,6	0,8	84,3
2016 ⁴⁾	Januar	55	3 706 343	3 320 218	79 376	24,7	0,8	89,6
	Februar	55	3 711 843	3 258 831	77 707	23,6	0,8	87,8
	März	55	3 711 843	3 240 609	86 305	26,6	0,9	87,3
	April	55	3 711 380	3 207 494	80 782	25,1	0,8	86,4
	Mai	55	3 711 380	3 056 250	82 601	26,4	0,9	82,3
	Juni	55	3 712 253	3 018 977	71 035	23,4	0,8	81,3
	Juli	55	3 709 653	3 027 970	77 921	25,8	0,8	81,6
	August	55	3 709 602	3 190 468	79 830	25,7	0,8	86,0
	September	55	3 710 402	2 965 156	78 419	25,5	0,8	79,9
	Oktober	54	3 601 191	2 914 453	76 239	25,9	0,8	80,9
	November	54	3 601 191	2 981 576	74 980	25,4	0,8	82,8
	Dezember	56	3 704 871	3 068 180	78 326	25,9	0,8	82,8

1) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische

Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

4) vorläufige Ergebnisse

5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung im Dezember 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen¹⁾

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen	Betriebe ²⁾	Hennenhal- tungsplätze ³⁾	Legehennen ⁴⁾	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	
unter 5 000	6	27 280	15 808	400	25,6	0,8	57,9
5 000 - 10 000	11	78 638	55 968	1 432	25,1	0,8	71,2
10 000 - 30 000	18	314 731	229 034	5 716	24,6	0,8	72,8
30 000 - 50 000	10	382 313	297 001	6 312	23,8	0,8	77,7
50 000 - 100 000	4	301 583	273 760	3 892	17,7	0,6	90,8
100 000 - 200 000	4	527 465	498 784	13 311	26,6	0,9	94,6
200 000 und mehr	3	2 072 861	1 697 825	47 262	27,3	0,9	81,9
Insgesamt	56	3 704 871	3 068 180	78 326	25,9	0,8	82,8
und zwar							
Haltungsform							
Bodenhaltung	39	3 192 518	2 632 971	67 200	25,9	0,8	82,5
Freilandhaltung	23	334 863	276 588	7 366	26,3	0,8	82,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	21,1	0,7	82,2
Ökologische Erzeugung	7	.	.	.	24,7	0,8	90,1

1) vorläufige Ergebnisse

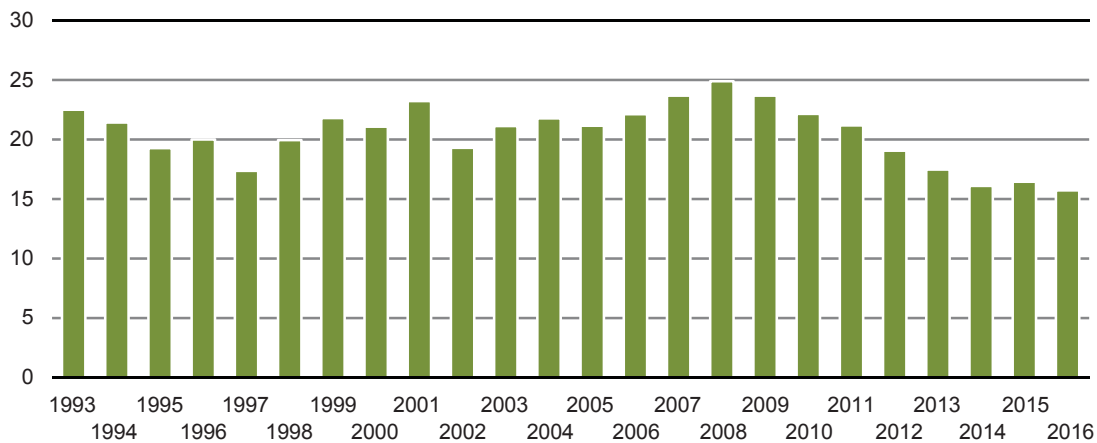
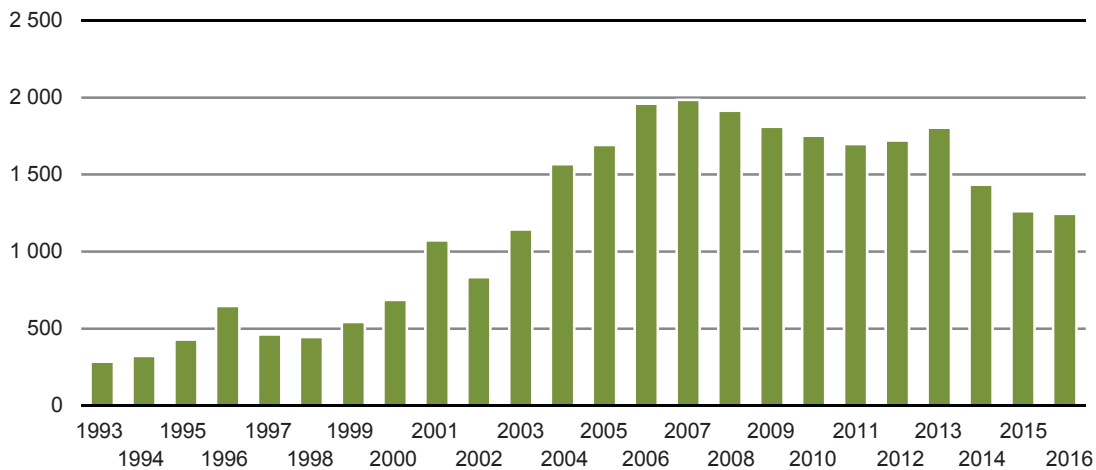
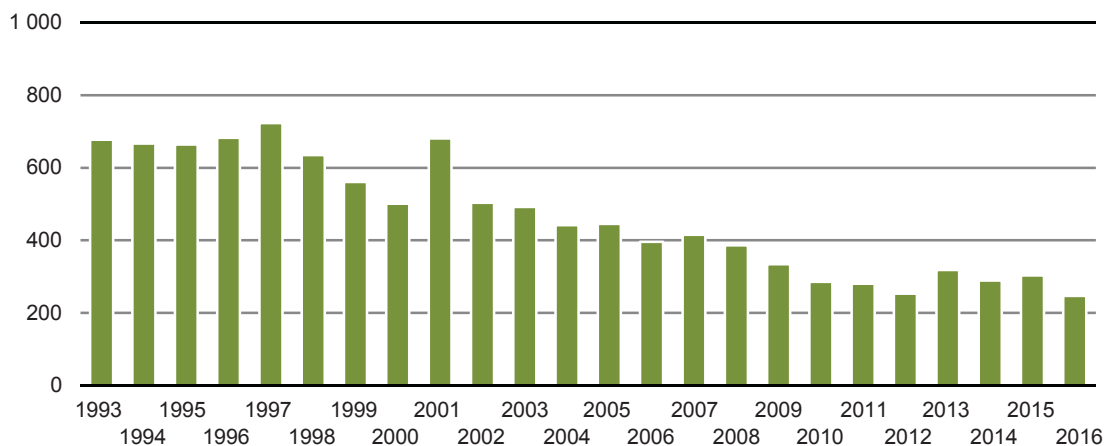
2) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

3) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

4) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

Abb. 1 Schafschlachtungen 1993 bis 2016¹⁾

Tausend

**Abb. 2 Ziegenschlachtungen 1993 bis 2016¹⁾****Abb. 3 Pferdeschlachtungen 1993 bis 2016¹⁾**

1) 2016 vorläufig

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Februar 2017

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1245

Telefax: +49 3578 33- 55 1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058